

Niederschrift über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung

Gremien	Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss Sörgenloch Ortsgemeinde Sörgenloch Haupt- und Finanzausschuss Sörgenloch Ortsgemeinde Sörgenloch
---------	--

Sitzung am	Dienstag, 14.09.2021
Sitzungsort	Place de Ludes 10, 55270 Sörgenloch
Sitzungsraum	Vereinsheim Sörgenloch
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:22 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender : _____

Schriftführer/in : _____

Der Vorsitzende Herr Simon eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss und des Haupt- und Finanzausschuss der Ortsgemeinde Sörgenloch. Er teilt mit dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt alle Teilnehmer der Sitzung, die Zuhörer und die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Herr Dvorak und Herr Schmidt. Er bittet um Änderung der Tagesordnung wie folgt: Einfügen des neuen TOP zur Darmstadtmühle als TOP 7, TOP Verschiedenes verschiebt sich auf TOP 8. Die Ausschüsse stimmen der Änderung der TO einstimmig zu.

TOP 1. Vergabeverfahren Reinigung
a) Kündigung der bestehenden Verträge
b) Einleitung des Vergabeverfahrens

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig

- a) die Verwaltung zu ermächtigen, die bestehenden Werkverträge im Bereich der Unterhaltsreinigung zu kündigen (s. Anlage 1)
- b) für die in der Anlage 2 genannten Liegenschaften mit der beigefügten Bewertungsmatrix (Anlage 3) das Vergabeverfahren für die Unterhaltsreinigung und die Glasreinigung einzuleiten und beauftragt die Verwaltung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

TOP 2. Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Firma Deutsche Glasfaser die Verlegung des Kabels vornimmt. Herr Dvorak teilt auf Anfrage des Ausschusses mit, dass bisher keine anderen Anbieter an die Verbandsgemeinde Nieder-Olm herangetreten sind. Die Glasfaserkabel der Telekom sind in eher größeren Ortschaften verlegt worden. Herr Dvorak teilt mit, dass der Vertrag vom Gemeinde Städtebund überprüft wurde und diesem stattgegeben wurde. Dies ist auf der Internet-Seite des Gemeinde Städtebundes nachzulesen. Der Vertrag ist bindend für 2 Jahre.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss Sörngenloch empfiehlt / der Haupt- und Finanzausschuss Sörngenloch empfiehlt / einstimmig den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH und ermächtigt den Ortsbürgermeister, den endgültigen Kooperationsvertrag zu unterzeichnen.
Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

TOP 3. Ausschreibung der Grabaushubarbeiten auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Sörngenloch

Die Firma SQM GmbH, Ginsheim-Gustavsburg, hat den Werkvertrag über Grabaushubarbeiten und Bestattungen mit der Ortsgemeinde Sörngenloch zum 31.12.2021 gekündigt. Dieser muss neu ausgeschrieben werden. Herr Simon berichtet außerdem, dass es sehr schwierig ist auf dem Friedhof Sörngenloch die Grabaushubarbeiten zu verrichten, denn es können keine Fahrzeuge eingesetzt werden.

Die durchschnittlichen jährlichen Ausgaben für diese Dienstleistung betragen 3200,00 EUR.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss / der Haupt- und Finanzausschuss der Ortsgemeinde Sörngenloch empfiehlt einstimmig das als Anlage beigefügte Leistungsverzeichnis und beauftragt die Verwaltung mit der Einleitung des Vergabeverfahrens.

TOP 4. Bauantrag, Mainzer Straße, Umbau einer Scheune in ein Einfamilienwohnhaus

Der Vorsitzende stellt den Bauantrag gemäß Sachbericht kurz vor. Im Ausschuss wird erörtert, dass nach Informationen der Ausschussmitglieder die alte Bausubstanz der Scheune erhalten bleibt. Ein Mitglied des Gemeinderates nimmt an der Beratung und Beschlussfassung aufgrund Befangenheit nicht teil.

Beschluss:

Entscheidung der Ortsgemeinde Sörgenloch:

In der Sitzung des Bauausschusses vom 14.09.2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

Dem Vorhaben wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5. Nachtrag zum Bauantrag, Mühlweg, Umbau und Erweiterung des Bauhofs

Der Vorsitzende teilt dem Ausschuss mit, dass es sich bei dem Bauantrag lediglich um eine Tekturänderung handelt. Er teilt dem Ausschuss auf Anfrage mit, dass die Errichtung einer Fertighalle aus Blech gemäß Mitteilung aus dem Bauamt Nieder-Olm kostengünstiger ist.

Sachbericht:

00184/21

Baugrundstück: Sörgenloch, Mühlweg 27
Gemarkung: Sörgenloch Flur: 2 Nr.: 225/4 226/2 226/3
Bauvorhaben: Nachtrag (Tekturänderung) zur Baugenehmigung
Umbau und Erweiterung des Bauhofs Sörgenloch

Das geplante Vorhaben liegt im Außenbereich und ist somit nach § 35 BauGB zu beurteilen. Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Bauhofhalle und hat bereits eine Baugenehmigung (AZ KV: 0004/20-B-806) erhalten. Die Fertighalle soll am nördlichen Ende des bestehenden Halle entstehen. Da anstelle des offenen Unterstands in Holzkonstruktion eine Fertighalle aus Blech entstehen soll, ist ein Nachtrag (Tekturänderung) zur erteilten Baugenehmigung erforderlich. Im Flächennutzungsplan 2025, Teilplan Sörgenloch, ist die Fläche als „Gemeinbedarfsfläche“ ausgewiesen. Aus Sicht der Verwaltung kann dem beantragten Vorhaben zugestimmt werden. Die verkehrs- und entwässerungstechnische Erschließung ist sichergestellt. Zustimmung erfolgt vorbehaltlich möglicher Rechte Dritter.

Beschluss:

Entscheidung der Ortsgemeinde Sörgenloch:

In der Sitzung des Bauausschusses vom 14.09.2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

Es wird einstimmig empfohlen dem Vorhaben zuzustimmen.

TOP 6. Antrag der SPD-Fraktion zur Installation von (mobilen) Luftfilteranlagen in den Gruppenräumen der Kindertagesstätte "Selztal Abenteurer"

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Antrag vom Gemeinderat in den Bauausschuss verwiesen wurde.

Um 20:06 Uhr nehmen an dieser Stelle Simon Müller und Frau Nawrath-Rathgeb an der Sitzung teil.

Herr Dvorak erläutert dem Ausschuss, dass die Gemeinde als Träger und Verantwortlicher der Kindertagesstätte den Bürgern keine falsche Sicherheit durch den Einsatz von Luftfiltern suggeriert. Die Luftfilter sind für Schulklassenräume und für Räume, die keine Lüftungsmöglichkeiten haben vorgesehen und helfen dort, weil die Kinder sitzen und in einem der oberen Raumbereiche atmen. In den Räumen lagern sich die Aerosole am Boden ab, wo sich Kleinkinder einer Kita oft bewegen. Herr Wilms teilt mit, dass er mit der Förderstelle in Kontakt stand und auch Kitas förderfähig sind im Bereich der Luftfilter (mobile 60% und feste 80% Förderung)

Herr Dvorak verliest zu dem Thema einen Auszug aus dem Bundesanzeiger und stellt klar, dass die Kita Sörngenloch aus ihren baulichen Gegebenheiten heraus über ein hervorragendes Lüftungssystem verfügt. Herr Schmidt erläutert die technischen Komponenten: man braucht Frischluft zum Co2 Austausch und er veranschaulicht, dass sich die Tröpfchen der Infektionskette am Boden absetzen und für Kinder dort eine höhere Infektionsgefahr darstellen.

Herr Dvorak nennt hochgerechnete Wartungskosten i.H. von 40.000 Euro im Jahr. Herr Wilms fordert eine detaillierte Auflistung der Kosten an, und stellt klar, dass es selbstverständlich sei, dass trotz der Luftfilteranlagen ausreichende Lüftungen erfolgen. Herr Dvorak erklärt, dass eine Luftfilteranlage in gut zu belüftenden Räumen nicht hilft und eine falsche Sicherheit suggeriert da sich die Aerosole am Boden absetzen. Er betont die guten baulichen Voraussetzungen der Kita Sörngenloch für eine Fensterlüftung und den funktionierenden Einsatz der bereits installierten CO2 Ampeln.

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage:

Der Haupt-und Finanzausschuss, Bau-,Landwirtschafts-,Umweltausschuss der Ortsgemeinde Sörngenloch empfiehlt nicht die Gruppenräume schnellstmöglich mit jeweils einer mobilen oder fest installierten Raumluftfilteranlage (mobile Anlage mit HEPA-Filtertechnik) auszustatten und fachmännisch zu installieren. Die Beschaffung sollte zeitnah erfolgen, bevor im Herbst und Winter Erkältung- und Grippewellen starten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	3

TOP 7. Brücke Darmstadtmühle
a) Vergabe Angebot Artenschutzrechtliche Beurteilung
b) Vergabe Prüfstatik

Im Ausschuss wird die Notwendigkeit des Artenschutzes an dieser Stelle diskutiert. Herr Schmidt teilt mit dass es sich um einen Natura 2000 Weg handelt und die Bestimmungen Anwendung finden. Er teilt mit dass diese Kosten bereits im angesetzten Budget enthalten sind.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss der Ortsgemeinde Sörngenloch empfiehlt

- a) die Beauftragung einer artenschutzrechtlichen Beurteilung an das Büro viriditas, 55413 Weiler zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

- b) die Beauftragung der Prüfstatik nach Gebührenverordnung des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 8. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit dass:

- Eine Erhöhung der Hundesteuer mit dem HH 2022 vorgesehen ist. Der Umfang wird bei den Haushaltssitzungen festgelegt.
- Der Impfbus nicht nach Sörngenloch kommt, da die Gemeinde zu klein ist.
- Am Samstag den 18.09.2021 der Tag der Gemeinde stattfindet.
- Vorschläge für den Haushalt 2022 bis 04.10.2021 eingereicht werden sollen.
- Am 20.09.2021 das 1. Treffen der Theatergruppe stattfindet.
- Sich alle Teilnehmer der Gremien überlegen sollen ob in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier stattfinden soll.
- Über dem Friedhof und hinter dem Spielplatz Bäume wegen der auch für Menschen gefährlichen Ruß Rinden Krankheit abgesperrt wurden. Der Bestand wird zeitnah bearbeitet.
- Die Mainzer Straße weiter gesperrt ist, da sich immer noch Keime in den Leitungen befinden. Herr Dvorak lässt prüfen, ob eine Befahrung schon möglich ist und ob ggf. die Bushaltestelle an einen anderen Ort verlegt werden kann. Die Ortsgemeinde soll einen alternativen Standort benennen.

- Der Ortsgemeinde neue Unterlagen eines abgelehnten Bauvorhabens der Oppenheimer Str. vorliegen. Der Vorsitzende stellt diese an der Leinwand vor.

T.Krämer berichtet von der maroden von Efeu bewachsenen gemeindeeigenen Mauer des Bleidesheimer Weges. Herr Dvorak sagt zu sich bezüglich einer Sanierung / Erhaltung der Mauer zu informieren.

Im Ausschuss werden von überstehenden in die Wege ragenden privaten Sträuchern berichtet. Herr Dvorak bittet um Benennung der Adressen die er an die zuständige Abteilung der VG weiterleitet.

Herr A.Sieben stellt zur Diskussion eine Treppe für das Wingertshäuschen zu beschaffen, so dass es für den Wingertsschutz und Wanderer zugänglich ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Zuhörern, den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde und allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 21.22 Uhr.